

Brandenburg-Berlinisches Wörterbuch

② **Potsdam-Sanssouci**

Neues Palais, Institutsgebäude II

Genehmigungsvermerk

Genehmigt vom Statistischen Zentralamt in Berlin und registriert am 20. 11. 1950 unter Nr. Gl-760/4.

1. Fragebogen

Reetetz

Ob 46

(bleibt frei)

25. 5. 50
Jfn

Ort der Mundart:

Alt-Reetz

Kreis:

Oberbarnim

Name des Ortes in mundartlicher Aussprache:

olle Reetz

Zur freundlichen Beachtung!

- Das BBW sammelt zuerst den Wortschatz der eingewohnten Bevölkerung, der Bauern, Handwerker und aller Werkstätigen des Landes Brandenburg. Erst später folgen auch Erhebungen über Herkunft und Mundart neu zugezogener Einwohner, Umsiedler und Neubauern.
Befragen Sie daher für diesen Fragebogen nur altansässige Einwohner, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben.
- Wählen Sie bitte zur Befragung eine Person aus, die wenigstens 60 Jahre alt ist. — Wenn Ihnen Unterschiede in der Ausdrucksweise der jüngeren Leute und Kinder auffallen, wollen Sie deren Bezeichnungen ergänzen mit dem Zusatz: jung. Leute.
- Fügen Sie bitte stets hinzu

bei Hauptwörtern	bei Tätigkeitswörtern
a) das grammatische Geschlecht	a) die Nennform (Infinitiv)
b) die Mehrzahlform	b) einige auffallende andere Formen, z. B. Mittelwort (Partizip) der Vergangenheit
- Vermerken Sie in der Antwort auch dann die Ausdrücke, wenn sie genau so oder ähnlich wie in der hochdeutschen Schriftsprache lauten.
- Bitte alles recht deutlich und mit Tinte schreiben!

Welcher Sprecher gab Auskunft?

Name Thiede
 Vorname Frieda
 Wann geboren 1862
 Beruf Hausfrau, früher Landarbeiterin
 Anschrift Alt-Reetz
 Aufgezeichnet Juli 1950
(Monat) (Jahr)

Wer füllte den Fragebogen aus?

Name Barthel
 Vorname Willi
 Geburtsort Spandau
 Wann geboren 1914
 Beruf Rektor
 Seit wann im Ort 1949

Wieviel Einwohner hatte der Ort

im Jahre 1939 680

im Jahre 1949 820

Hat der Ort eine eigene Schule? ja

Eine eigene Kirche? ja

Wenn nicht, wohin gehen die Kinder zur Schule?
—

die Einwohner zur Kirche? —

Wie heißen die abseits des eigentlichen Ortes gelegenen Ortsteile

Ausbauten Loose

Siedlungen

~~_____~~

Sonstiges

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte mit Tinte und deutlich schreiben
1. die Ameise a) die kleine b) die große schwarze	a) <u>Ameesen</u> b)
2. der Bienenschwarm	<u>Bienenschwarm</u>
3. der einzelne Bienenkorb (bitte einfache Zeichnung)	<u>Bienekorb</u>
4. das Bienenhaus	<u>Bienehus</u>
5. Rätsel vom Bienenhaus Wenn nicht bekannt, bitte sonstige Redensarten, Reime oder Sprichwörter von der Biene mitteilen	
6. der Regenwurm	<u>Räjenwürmer</u>
7. Rätsel vom Regenwurm	
8. der Frosch a) Laubfrosch b) Wasserfrosch	a) b) <u>Waterfrosch</u>
9. Jugendform des Frosches	<u>Kulquappen</u>
10. die Kröte	<u>Kröte</u>
11. die Schlange (allgemein) Welche Arten sind im Ort bekannt und wie nennt man sie?	
12. die Bachstelze (Motacilla)	
13. der Storch klappert laut	
14. Reime vom Storch	

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte deutlich und mit Tinte schreiben
15. die Schlüsselblume (Primula veris)	<u>Schlüter blume</u>
16. der Schnittlauch (Allium schoenoprasum)	
17. die Kätzchen (vom Weiden- strauch)	<u>Kätzen</u>
18. der Flieder (Syringa vulgaris)	
19. der Holunder (Sambucus nigra)	
20. Tee von der Holunderblüte	
21. der Ackerschachtelhalm (Equisetum arvense)	
22. der Klee (Trifolium)	
23. die Quecke (Triticum repens)	
24. die Kiefer (Pinus) a) der hohe Baum b) kleine, halbhöhe	a) b)
25. die Erle (Alnus)	
26. die Erdbeere a) im Garten b) im Walde	a) <u>Ärt beere</u> b)
27. die Heidelbeere (Vaccinium myrtillus)	<u>Päperling</u>
28. der Pfifferling (Chant'haricus cibarius)	↓
29. die Seerose a) weiße b) gelbe	a) b)
30. die Salweide (Salix caprea)	

